

### +++ Licht aus für Finsterwalde +++

Am vergangenen Samstag war es endlich soweit. Vor fast voll besetzter Halle kam es für die erste Männermannschaft des TSV zum jährlichen Derby gegen die zweite Vertretung des BSV G-W Finsterwalde. Wie bereits aus den Vorjahren bekannt, sind Spiele gegen Finsterwalde immer etwas besonderes. Nicht nur aufgrund der großartigen Atmosphäre, sondern auch weil die Tabellenkonstellation an diesem Tag keine wirkliche Aussagekraft über den Ausgang der Begegnung besitzt. Und obwohl diese Spiele stets mit einer gewissen Brisanz einher gehen, so hat das Ganze auch einen freundschaftlichen Charakter, denn man kennt und schätzt sich.

Die Vorgaben vor Spielbeginn waren eindeutig: Den Schwung der vergangenen Siege mitnehmen und durch Nutzen der konditionellen Vorteile keine Zweifel an einem erneuten Derbysieg aufkommen lassen. Durch eine sehr gute Abwehrleistung sowie schöne Kombinationen zu Beginn der Partie, konnten die Germanen bis zur 7. Minute bereits mit 5:0 in Führung gehen. Auch in den darauffolgenden Minuten fand die Mannschaft aus Finsterwalde nur schwer ins Spiel. Geschuldet war dies nicht nur der über fast alle Phasen des Spiels konzentrierten Leistung der Germanen, sondern auch durch den starken Rückhalt beider Torhüter im Kasten des TSV. Bis zur Auszeit der Gäste in der 20. Minute hielten Massen einen 4-Tore-Vorsprung. Dieser schrumpfte aber in Folge der besser ins Spiel kommenden Finsterwalder, bis auf ein Tor in der 26. Minute zusammen. Jedoch zog der TSV kurz vor Ende der Halbzeit noch einmal das Tempo an. Durch einen Konter von Daniel Scholder in der Schlussekunde vor der Halbzeitsirene konnten die Germanen ihre Führung wieder auf 15:10 ausbauen.

Die zweite Halbzeit begann wie schon die erste, mit stark aufspielenden Germanen. Schöne Kontertore und schnelles Angriffsspiel brachten zur Freude der Fans den gewünschten Erfolg, während die Gäste kaum noch Zugriff fanden. Der einzig erwähnenswerte Aufreger im sonst sehr fair geführten Derby fand in der 37. Minute statt, als Dennis Winderlich auf Außen böse gefoult wurde, die fällige rote Karte gab es jedoch nicht. Dies tat jedoch dem Spielfluss und der Fairness keinen Abbruch und die Germanen zogen unbeirrt weiter davon. Als Resultat nahmen die Finsterwalder bereits in der 40. Minute beim Stand von 23:12 die zweite Auszeit, denn man lief Gefahr, dass das Spiel in einem Debakel endet. Doch auch die Auszeit änderte an diesem Tag nur wenig am Ausgang der Begegnung und so war für Finsterwalde wohl der einzige Lichtblick am Ende des Tunnels, dass man nun den Abstand bis zum Spielende halten konnte. Am Ende siegt der TSV im Derby deutlich mit 33:21 und setzt damit ein klares Ausrufezeichen. Neben dem höchsten Derbysieg seit dem Abstieg in die Landesliga Süd ist ebenfalls erfreulich zu vermerken, dass sich an diesem Tag alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Des weiteren gilt ein großer Dank den Fans des BSV, die ebenfalls zahlreich erschienen sind und zu dieser grandiosen Stimmung beigetragen haben. Am kommenden Sonntag, dem 16.12 trifft die Erste Auswärts auf den SSV Lübbenau bevor es in die wohlverdiente Winterpause geht.

Es spielten: S. Schmidt, L. Kaiser (beide Tor), P. Hennig (10 Tore), E. Müller (3), T. Bellisch (1), D. Winderlich (4), M. Gonsczak (6), D. Geister (1), M. Zinke (2), D. Scholder (2), H. Walter (2), F. Kaulbarsch (2)

Text: [Erik Müller](#)

Fotos: [Jens Ritter](#)